



HISTORISCHES FLUGPLATZRENNEN ZWEIBRÜCKEN

26./27. September 2020

Sensationelles Nennergebnis für das 1. Historische Flugplatzrennen Zweibrücken. Über 250 Anmeldungen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland. Masse und Klasse am Start, jeden Tag 500 Besucher zugelassen.

Zweibrücken (wh). Mit einem sensationellen Nennergebnis nach dem Anmeldeschluss startet die Organisation des „HISTORISCHEN FLUGPLATZ-RENNEN ZWEIBRÜCKEN“ in den Endspurt. Dazu Veranstalter Wolfgang Heinz „Für unsere Erstausgabe haben wir ein sensationelles Nennergebnis erreicht. Wir können den Besuchern eine tolle Marken- und Modellvielfalt präsentieren. Es haben sich aus deutschen Renn- und Oldtimerserien im Bereich Zwei- und Vier-Rad viele Teilnehmer bei uns im Rennbüro in Losheim am See angemeldet“ so Heinz. „Das beginnt mit über ein Dutzend spektakulären Seitenwagen aber auch Motorrädern aus der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft. Dazu gesellen sich jede Menge Formel- und Rennwagen bis zu Oldtimern, auch aus den 30er Jahren. Die Besucher erwartet ein sehr hoher Mix aus allem was Räder hat und das nicht auf einer permanenten Rennstrecke, sondern auf einem Flugplatzgelände. Wir bauen die Start- und Landebahn sowie die Taxiways zu einer sportlich interessanten Rennstrecke mit über ein Dutzend Kurven um. Künstliche Schikanen sorgen für mehr Anstrengungen bei den Fahrern und reduzieren auch die Geschwindigkeiten“ so Heinz. Die Strecke mit ihren rund 2 km Länge ist im nördlichen Teil des Flughafens. Unter Anbindung der großen Vorflächen mit zusammen ca. 50.000 Quadratmetern Fläche gibt es zwei riesige Fahrerlager, getrennt für Wagen und Motorräder. Der Aufbau dazu beginnt für das Team rund um Veranstalter Wolfgang Heinz schon Tage vorher und soll möglichst viel Sicherheit für Teilnehmer und Zuschauer bieten.

Kern der Veranstaltung bilden unterschiedlich klassifizierte Motorrad- und Automobil-Läufe. Es werden sogenannte Gleichmäßigkeits- und Demonstrationsläufe gefahren. Für die mehr sportlich ambitionierten Fahrzeug- und Motorradbesitzer gibt es eine Gleichmäßigkeits-/Sollzeitprüfung mit mehreren Durchgängen zu je 15 Minuten, die dazu notwendige Zeitmessung erfolgt per Transponder. Mit einer profunden Moderation werden alle Durchgänge kommentiert. Insgesamt können die Besucher an beiden Tagen fast 40 Rennen erleben. Aus Gründen des Marketings nennt sich diese Veranstaltung zwar Flugplatzrennen, jedoch ist es im sportlichen Bereich eine Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) für Historische Fahrzeuge, Youngtimer, Sportfahrzeuge sowie Motorräder aller Arten. Sieger ist der- oder diejenige, der/die das Fahrzeug oder Motorrad bei den vorgegebenen Durchläufen möglichst gleichmäßig über die Strecke bis zum Ziel bewegt. Dabei muss eine vorgegebene Referenzzeit in den anderen Wertungsläufen möglichst zeitgleich bestätigt werden. Abweichungen nach oben und unten werden mit Zeitstrafen belegt. Die Teilnehmer der Demonstrations- oder Zielfahrten können das Ganze viel einfacher angehen. Diese haben keine Zeitwertung und freuen sich, mit oder ohne Beifahrer, auf Fahren auf einer Strecke ohne Gegenverkehr und profunder Moderation. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken sorgt ein professioneller Caterer im Zelt im Fahrerlager. Hier gibt es auch Kaffee und Kuchen nachmittags. Die Zuschauer, es sind 500 Fans je Tag zugelassen, sind hautnah dabei und können unter den bekannten Hygienevoraussetzungen den zahlreichen Piloten ob Zwei- oder Vier-Rad beim Schrauben im großen Fahrerlager über die Schulter schauen. In den beiden täglichen Pausen gibt es tolle Trial-Shows mit einem Team, welches auch in der WM aktiv ist. Auch wird die Oldtimerausfahrt „Rund um den Saargau“, welche ab Dillingen/Saar startet, sonntags ihren Zieleinlauf mit Sollzeitprüfung auf dem Gelände des Flugplatzes haben und zum Abschluss der Ausfahrt mehrere Runden auf der Rennstrecke absolvieren.



HISTORISCHES FLUGPLATZRENNEN ZWEIBRÜCKEN

26./27. September 2020

Ausreichende Parkflächen sorgen für leichte Erreichbarkeit für die Zuschauer, die zu sozialen Preisen mit einer Tageskarte der Erstaussage beiwohnen können. Natürlich müssen dabei unbedingt die Hygienebedingungen eingehalten werden.

In einem umfangreichen Programmheft, kostenlos erhältlich vor Ort und auf der Homepage unter www.flugplatzrennen.com, gibt es alle notwendigen Informationen wie aktuelle Teilnehmerlisten in den einzelnen Klassen, eine Übersicht über die Organisationsstruktur der Veranstaltung, Produktinformationen und Lagepläne. „In intensiver Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden haben wir Konzepte wegen der notwendigen Hygienestandards erarbeitet. Damit steht der Veranstaltung nach Umsetzung aller in dieser Zeit notwendigen Vorgaben nichts mehr im Wege und wir sind guter Dinge.“

„Mit einem Helferstab von rund einhundert Personen werden wir den Teilnehmern ein unvergessliches Wochenende in der Region Zweibrücken bieten“ so Veranstalter Wolfgang Heinz. Die Eintrittskarten sind auf der Homepage unter flugplatzrennen.com/zuschauer-infos zu erwerben.

